



Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.07.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:52 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	STV/012/22

- 1 Bericht des Magistrat
 - 1.1 Begegnungsfest am 02.07.2022
 - 1.2 Kommunale Förderung von Dach-Photovoltaikanlagen
 - 1.3 Einrichtung einer Kinderfeuerwehr
 - 1.4 Neubau Mehrfamilienhaus "Am steinernen Brückchen 30"
 - 1.5 Abschluss eines Umsetzungsvertrages zum Glasfaserausbau
 - 1.6 Seniorenmittagstisch Fischerfest sowie Seniorenausflug 2022
 - 1.7 Geflüchtete aus der Ukraine
 - 1.8 Ferienspiele 2022
 - 1.9 Feierstunde anlässlich der Eingemeindung der Stadtteile Allmendfeld und Klein-Rohrheim
 - 1.10 Jugendforum am 09.06.2022
 - 1.11 Landesinvestitionsprogramm Kinderbetreuung 2020-2024
 - 1.12 Einweihung Ärztehaus
 - 1.13 Aufnahme in das Landesprogramm Kompass
 - 1.14 Normenkontrollklage gegen den Landesentwicklungsplan Hessen; hier: Auftragserteilung
- 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

- 3 Ergänzungssatzung „Klein-Rohrheim - Westlich der Claus-Kroencke-Straße“
gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB;
hier: Aufstellungsbeschluss
Beschlissen durch Magistrat am 06.04.2022
Vorlage: 0095/S/22
- 4 2. Änderungssatzung zur Verordnung der Schöfferstadt Gernsheim über die
Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den
Gelegenheitsverkehr mit Taxen – Taxentarif –
Beschlissen durch Magistrat am 04.05.2022
Vorlage: 0104/S/22
- 5 Kenntnisnahme des Aufstellungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2021 sowie
der wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses
Beschlissen durch Magistrat am 04.05.2022
Vorlage: 0124/S/22
- 6 Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt
Gernsheim
Beschlissen durch Magistrat am 18.05.2022
Vorlage: 0133/S/22
- 7 Änderung der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die Stadtbücherei
der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlissen durch Magistrat am 18.05.2022
Vorlage: 0134/S/22
- 8 Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Magistrats
Beschlissen durch Magistrat am 01.06.2022
Vorlage: 0144/S/22
- 9 Kenntnisnahme des 1. Finanzberichts 2022 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO
Beschlissen durch Magistrat am 01.06.2022
Vorlage: 0145/S/22
- 10 Neufassung der Förderrichtlinien zum Anreizprogramm
Beschlissen durch Magistrat am 01.06.2022
Vorlage: 0146/S/22
- 11 Klimaschutz lokal - Informations - u. Beteiligungsangebote an Gernsheimer
Bürgerinnen und Bürger bei Natur-Ausgleichsmaßnahmen
- Antrag Herr Fetsch vom 06.06.2022, eingegangen am 13.06.2022
- Konkurrierender Hauptantrag der Fraktionen CDU, FW sowie FDP vom
05.07.2022, eingegangen am 05.07.2022, 0157/S/22.1
Vorlage: 0157/S/22
- 12 Starten einer Umfrage bei der Gernsheimer Bevölkerung - Wo fühlen Sie sich
unsicher?
Antrag Herr Fetsch vom 09.06.2022, eingegangen am 13.06.2022

Vorlage: 0158/S/22

- 13 Umsetzung der Verpflichtung aus der "Charta für den Klimaschutz"
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2022, eingegangen am 13.06.2022
Vorlage: 0160/S/22

- 14 Versetzung des Altglascontainers am Standort "Claus-Kroencke-Straße"
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2022, eingegangen am 13.06.2022
Vorlage: 0161/S/22

- 15 Vergabe von Bauleistungen für die Umgestaltung Hafenspitze
Vorlage: 0177/S/22

- 16 Neubau Kita „Östlich der Ringstraße 2“ sowie
- Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 29.06.2022,
eingegangen am 30.06.2022, Vorlage: 0178/S/22.1
Vorlage: 0178/S/22

- 17 Anfragen

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung, die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben

Herr Bürgermeister Burger beantragt die Tagesordnungserweiterung um die Vorlagen 0177/S/22 als TOP 15neu, die Vorlage 0178/S/22 und 0178/S/22.1 (Änderungsantrag Tobias Fetsch) als TOP 16neu sowie TOP 20neu (Information Grundstücksangelegenheit) auf die Tagesordnung zu nehmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung: -

Des Weiteren beantragt er, die Tagesordnungspunkte 18neu bis 20neu in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen: 26 (10 CDU, 8 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FW,
2 FDP-Fraktion)

Nein-Stimmen: .-

Enthaltung: 1 (Herr Fetsch)

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger teilt folgendes mit:

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt:

Herr Moritz Conradi, Herr Matthias Fertig, Frau Katrin Molter, Frau Elke Saltzer,

Frau Astrid Engelke

Frau Marta Chmura

Herr Achim Jirele

Herr Thomas Bornhofen

Frau Stadträtin Hildegard Saltzer

Herr Marco Piscopia

Auf den Tischen wurde verteilt:

- Vorlage 0177/S/22 i. S. Vergabe von Bauleistungen für die Umgestaltung Hafenspitze
- Vorlage 0178/S/22 i. S. Neubau Kita „Östlich der Ringstraße **sowie** Ergänzungsantrag Tobias Fetsch, 0178/S/22.1
- Konkurrierender Hauptantrag der Fraktionen CDU, FW und FDP mit der laufenden Nr. 0157/S/22.1 i. S. Klimaschutz neutral
- Hess. Städte- und Gemeindezeitung Nr. 5+6 und parteibezogene Zeitschriften

1 Bericht des Magistrat

1.1 Begegnungsfest am 02.07.2022

Am Samstag, 02.07.2022 veranstaltet „Gernsheim Hilft!“ ein Begegnungsfest ab 15:00 Uhr im Pestalozziweg und im Jahnweg sowie auf dem Schulhof der Peter-Schöffers-Schule.

„Gernsheim Hilft!“ ist ein Zusammenschluss des Caritasnetzwerks Gernsheim, der Ella- Hebammenpraxis, des Gemüsenetzwerks, des Kinderschutzbundes Ried, der Pizzeria Gio, der Stage-Crew-Eventtechnik und der Schöffersstadt Gernsheim.

Gemeinsam wurde das orthodoxe Osterfest in diesem Jahr in Maria Einsiedel organisiert. Neben organisatorischen und tatkräftigen Aufgaben wurde zum gemeinsamen Kennenlernen der Geflüchteten und der Gernsheimer Bevölkerung das Begegnungsfest am 02.07.2022 durchgeführt.

Auszeit e. V. Gernsheim konnte für das Kinderprogramm gewonnen werden. Beim Treffen der Vereine am Dienstag, 07.06.2022, wurden weitere Vereine mit der Bitte um Teilnahme angesprochen.

Zum musikalischen Abschluss des Tages wurde seitens der Schöfferstadt Gernsheim zu einem Picknick-Konzert in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr in den Verkehrsgarten eingeladen. Das Mitbringen von Speisen und Getränken war besonders erwünscht.

1.2 Kommunale Förderung von Dach-Photovoltaikanlagen

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung am 29.11.2021 die Förderung von Photovoltaikanlagen als kommunales Förderprogramm beschlossen hat, wurden nun mit Magistratsbeschluss vom 27.04.2022 die genauen Modalitäten verabschiedet.

Die Stadt Gernsheim gewährt damit Fördermittel für die Neuanschaffung von Aufdach-Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien für Privat-Personen mit Wohneigentum.

Die Stadt fördert 50,00 Euro pro Kilowatt-Peak installierter Leistung, maximal pro Haushalt 400,00 €. Die Mittel in Höhe von 20.000,00 € sind im Haushalt 2022 eingeplant. Die Förderung begann rückwirkend zum 01. April.

Der Magistrat hat zeitgleich auch die Förderrichtlinien beschlossen, anhand der die interessierten Bürger und Bürgerinnen sehen können, ob ihre Anlage förderungsfähig ist. Diese Richtlinien sind auf der Homepage veröffentlicht

1.3 Einrichtung einer Kinderfeuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Schöfferstadt Gernsheim besteht derzeit aus vier Abteilungen (Einsatzabteilung, Alters- und Ehrenabteilung, Jugendfeuerwehr und Kindergruppe).

Bisher konnte eine Kindergruppe noch nicht eingerichtet werden. Durch Initiative der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr konnten nun Personen gefunden werden, welche die Aufgaben und Betreuung einer Kindergruppe übernehmen werden. Daher hat der Magistrat der Einrichtung einer Kinderfeuerwehr mit Namen „Kindergruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Schöfferstadt Gernsheim“ zugestimmt sowie eine durch die Feuerwehrführung erstellte Dienstordnung beschlossen.

Die Leitung der Kinderfeuerwehr Gernsheim wird Frau Sabine Köth übernehmen.

1.4 Neubau Mehrfamilienhaus "Am steinernen Brückchen 30"

Im Bauvorhaben „Neubau Mehrfamilienhaus Am Steinernen Brückchen 30“ stimmte der Magistrat folgenden Vergaben zu:

- In der Sitzung am 04.05.2022 der Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten zum Preis von 209.274,09 € brutto.
- In der Sitzung am 18.05.2022 der Vergabe von
 - Sanitärarbeiten zum Preis von 271.374,28 €
 - Heizungsinstallationsarbeiten zum Preis von 265.342,69 €

Insgesamt wurden Aufträge in Höhe von rund 746.000 € erteilt.

1.5 Abschluss eines Umsetzungsvertrages zum Glasfaserausbau

Nach dem Beitritt zu den Rahmenkooperationsvereinbarungen zwischen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH und Deutsche GigaNetz GmbH, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH und Telekom Deutschland GmbH fanden mit allen drei o.g. Rahmenkooperationspartnern Sondierungsgespräche statt.

Alle drei Wettbewerber wollen die Stadtteile Gernsheim und Klein-Rohrheim eigenwirtschaftlich mit Glasfaser ausbauen. Alle drei Wettbewerber haben ihre Bereitschaft erklärt, den Stadtteil Allmendfeld im Rahmen eines Wirtschaftslückenmodells mit Glasfaser zu erschließen und entsprechende Hilfestellungen zu leisten.

Nach Auswertung aller Gespräche hat der Magistrat am 15.06.2022 dem Abschluss eines Umsetzungsvertrages mit der Telekom auf Grundlage der Rahmenkooperationsvereinbarung zwischen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH und Telekom Deutschland GmbH zugestimmt.

1.6 Seniorenmittagstisch Fischerfest sowie Seniorenausflug 2022

Am Samstag, dem 06.08.2022, von 11.00-14.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr zum traditionellen Seniorenmittagstisch - anlässlich des Fischerfestes eingeladen

Für Dienstag, den 13.09.2022 ist der Seniorenausflug geplant. Die Stadt Gernsheim möchten mit den Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr von Gernsheim über Frankfurt am Main (Bus) nach Seligenstadt (Schiff) fahren und einen Tag verbringen.

1.7 Geflüchtete aus der Ukraine

Am 17.06.2022 waren in Gernsheim 102 Geflüchtete aus der Ukraine gemeldet. Derzeit liegt die Zahl allerdings unter 100.

Seitens des Kreises Groß-Gerau wurde ein Gebäude für 10 – 12 Personen aus der Ukraine für die Dauer von 2 Jahren angemietet. Eine Belegung ist seitens des Kreises noch nicht erfolgt.

Für die Betreuung der 18 Kinder im Alter von bis zu 6 Jahren auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins konnten zwei Erzieherinnen aus der Ukraine gewonnen werden, die am 01.06.2022 befristet für 1 Jahr mit jeweils 20 Wochenstunden eingestellt wurden.

„Die Deutschlerner“, ein Zusammenschluss von Ehrenamtlichen, bieten samstags in der Peter-Schöffers-Schule einen Deutschkurs an, der sehr rege besucht wird.

Auf Initiative der Wilhelm-Jockel-Stiftung wird seitens der Kreisvolkshochschule aktuell eine qualifizierte Kraft gesucht, die ein Sprachangebot zur Integration der betreuten ukrainischen Kinder beim Obst- und Gartenbauverein durchführt.

Ein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen für die vielfache Unterstützung und das große Engagement zur Integration der Geflüchteten.

1.8 Ferienspiele 2022

Die Ferienspiele können dieses Jahr wieder im gewohnten Umfang stattfinden. Die Jugendpflege und das Kulturamt haben hierfür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Durch die Unterstützung von insgesamt 13 Vereinen, zwei Betreuten Wochen, einer Teeniefreizeit sowie Ausflügen und Angeboten der Jugendpflege – ist aktuell – mit Ausnahme der Fischerfest-Tage – jeder Ferientag mit mindestens einem Angebot bestückt.

Zu den Highlights gehören Ausflüge in den Holiday-Park, das Mathematikum oder den Luisenpark sowie eine Wanderung mit Alpakas oder die Fahrt zur Sommerrodelbahn nach Wald-Michelbach.

Die „Betreuten Wochen“ in der ersten Ferienwoche vom 25. – 29.07.2022 sowie in der letzten Ferienwoche vom 29.08. – 02.09.2022 sprechen jeweils zwei verschiedene Altersgruppen an: von 7 – 10 Jahren und von 11 – 14 Jahren. Das Programm wird entsprechend variieren.

Wie in den vergangenen Jahren ist es möglich, die Kinder elektronisch über das Onlineportal „Feripro“ zu den Veranstaltungen anzumelden. Personen ohne Internetzugang können sich alternativ direkt im Kulturamt anmelden.

1.9 Feierstunde anlässlich der Eingemeindung der Stadtteile Allmendfeld und Klein-Rohrheim

Pandemie-bedingt fand die Feierstunde anlässlich des 50. Jubiläums der Eingemeindung der Stadtteile Allmendfeld und Klein-Rohrheim in Gernsheim erst am 2. Juni 2022 in der Stadthalle statt.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister mit einem Rückblick und Zitaten aus den Original-Protokollen erfolgte ein Beitrag aus Sicht des Ortsvorstehers von Klein-Rohrheim Herrn Matthias Fertig sowie aus Sicht des Ortsvorstehers von Allmendfeld Herrn Jan Hillerich.

Die Gäste in der Stadthalle sahen einige Bilder aus der Zeit der Eingemeindung und hörten zum Abschluss einen Redebeitrag des Ehrenbürgers Wilhelm Fritsch, der als einziger Zeitzeuge von dem Abschluss der Verträge aus Sicht des damaligen Stadtverordnetenvorstehers berichtete.

Musikalisch unterstrichen wurde die Veranstaltung von einem Bläserquintett und einem Streicherensemble des Gymnasiums Gernsheim unter der Leitung von Josef Geiger und Barbara Kiefer.

1.10 Jugendforum am 09.06.2022

Am Donnerstag, 9. Juni 2022 fand um 17 Uhr das 1. Jugendforum statt. Es fanden sich 16 interessierte Jugendliche im Alter von ca. 8 Jahren bis 19 Jahren ein, die unter der Moderation von Kristina Oldenburg, Kokonsult, ihre Wünsche, Ideen und Gedanken zu den Themen Klimaschutz, Freizeit und Sport, Mobilität und Wohnen äußerten.

Die Beteiligten zeigten großes Interesse an weiteren Veranstaltungen in diesem Rahmen. Angedacht ist, ab 2023 künftig 2 x jährlich zu dieser Veranstaltungsreihe einzuladen.

1.11 Landesinvestitionsprogramm Kinderbetreuung 2020-2024

Am 10. Juni 2022 erhielt die Schöfferstadt Gernsheim Bescheide aus dem Landesinvestitionsprogramm Kinderbetreuung 2020-2024 für die Erweiterung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte sowie den Erwerb zweier Bauwagen zur Betreuung der Kinder im Waldkindergarten.

Die Erweiterung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte, Inbetriebnahme am 01.08.2020, wird mit einem Betrag von 280.000 EUR bezuschusst.

140.000 EUR können im Jahr 2022 und jeweils 70.000 EUR in den Jahren 2023 und 2024 abgerufen werden.

Die Beschaffung der beiden Bauwagen für die Basisstation 2 des Waldkindergartens wird mit einer Gesamtsumme von 28.000 EUR bezuschusst.

Die Fördersumme wird verteilt auf 14.000 EUR im Jahr 2022 sowie jeweils 7.000 EUR in den Haushaltsjahren 2023 und 2024.

1.12 Einweihung Ärztehaus

In einer offiziellen Feierstunde wurde am 25.06.2022 das Ärztehaus Gernsheim eröffnet und eingeweiht.

Zum 01.07.2022 nehmen nun die ersten Arztpraxen und die St.-Hildegardis-Apotheke ihren Betrieb auf.

Nach dem ersten Spatenstich am 30.10.2019, einer Bauzeit von gut 2 ½ Jahren und mit einer Bausumme in Höhe von ca. 10,6 Mio. Euro stellt das Bauwerk nun einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung der Gernsheimer Bevölkerung dar. Trotz Material- und Personalengpässen aufgrund der Corona-Pandemie ist das Projekt zeitlich und finanziell im geplanten Rahmen geblieben.

1.13 Aufnahme in das Landesprogramm Kompass

Auf der Grundlage eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom November 2019 wurde die Stadt Gernsheim als 123. Kommune in Hessen in das Landesprogramm KOMPASS (**KOMM**unal-**ProgrA**mm**S**icherheits**S**iegel) aufgenommen.

Staatssekretär Stefan Sauer hat der Stadt am 14.06.2022 offiziell das Begrüßungsschild übergeben.

Die Stadt Gernsheim hat mit der Einrichtung eines Freiwilligen Polizeidienstes und der damit verbundenen Ausbildung von vier Personen einen wichtigen Schritt im Bereich der Prävention eingeleitet.

Mit dem Beitritt zum Programm KOMPASS wird das Engagement der Stadt Gernsheim verstärkt, um die Sicherheit und Ordnung für das Zusammenleben in

der Kommune zu verbessern.

1.14 Normenkontrollklage gegen den Landesentwicklungsplan Hessen; hier: Auftragserteilung

Herr Bürgermeister Burger berichtet, dass der Magistrat im Jahr 2021 dem Institut für Demoskopie Allensbach den Auftrag für die Erstellung eines Fragebogens, die schriftliche postalische Befragung von Haushalten in der Umgebung von Gernsheim und die Auswertung der Fragebogen für die Erreichung zum Erhalt eines Status als Mittelzentrum erteilt hat.

Die Daten der Befragung liegen jetzt ausgewertet vor.

Das Institut Allensbach bestätigt, dass die Schöfferstadt Gernsheim aus Sicht ihrer benachbarten Gemeinden Alsbach-Hähnlein, Biebesheim am Rhein, Groß-Rohrheim und Stockstadt am Rhein eine wichtige Stadt für die Region ist. Für viele von ihnen ist Gernsheim ein wesentlicher Bezugspunkt im Alltag. Dies gilt besonders ausgeprägt für die Bewohner von Biebesheim und Groß-Rohrheim, in weiten Teilen auch für Stockstadt und mit Einschränkungen auch für Alsbach-Hähnlein, was vor allen Dingen daran liegt, dass die Einwohner von Alsbach-Hähnlein sehr viel seltener als die Bewohner der drei anderen befragten Gemeinden in Gernsheim arbeiten, zur Schule gehen oder dort einkaufen.

Insgesamt ist das Bild, das die Bürgerinnen und Bürger der vier untersuchten Gemeinden von Gernsheim zeichnen, überaus positiv: Es liegen genügend Argumente für die Normenkontrollklage vor.

Aus diesem Grund hat die Stadt Gernsheim Herrn Rechtsanwalt Dr. Berghäuser aus Darmstadt beauftragt, eine Normenkontrollklage gegen den Landesentwicklungsplan des Landes Hessen beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof einzureichen.

Diese wurde am 31.05.2022 durch Herrn Dr. Berghäuser veranlasst.

2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Ein Bericht des Stadtverordnetenvorstehers Geiger erfolgt in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nicht.

3 Ergänzungssatzung „Klein-Rohrheim - Westlich der Claus-Kroencke-Straße“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB; hier: Aufstellungsbeschluss Beschlissen durch Magistrat am 06.04.2022 Vorlage: 0095/S/22

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 3 verlassen Herr Bürgermeister Burger,

Herr Bayer sowie Herr Liebig den Sitzungssaal.

Frau Stadträtin Saltzer nimmt den Platz von Herrn Bürgermeister Burger ein.

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt:

1. die Aufstellung der o.g. Ergänzungssatzung gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB. Die Ergänzungssatzung erhält die Bezeichnung „Klein-Rohrheim - Westlich der Claus-Kroencke-Straße“.
2. Planziel der Ergänzungssatzung ist die Einbeziehung einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 15/3, Flur 2, Gemarkung Klein-Rohrheim in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil zur Schaffung von Baurecht für eine Stellplatzanlage für rd. 34 Fahrzeuge.
3. Die Ergänzungssatzung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : Einstimmig
Nein-Stimmen :
Enthaltung : 3 (Bündnis 90/Die Grünen)

- 4 **2. Änderungssatzung zur Verordnung der Schöfferstadt Gernsheim über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen – Taxentarif –
Beschlissen durch Magistrat am 04.05.2022
Vorlage: 0104/S/22**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Verordnung der Schöfferstadt Gernsheim über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen – Taxentarif –.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

- 5 Kenntnisnahme des Aufstellungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2021 sowie der wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses
Beschlissen durch Magistrat am 04.05.2022
Vorlage: 0124/S/22**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Aufstellungsbeschluss des Magistrats vom 04.05.2022 zum Jahresabschluss 2021 sowie die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses nach § 112 Absatz 5 HGO zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen

- 6 Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlissen durch Magistrat am 18.05.2022
Vorlage: 0133/S/22**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 4 der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt Gernsheim zum 01.08.2022.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

- 7 Änderung der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlissen durch Magistrat am 18.05.2022
Vorlage: 0134/S/22**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 2 der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung für die Stadtbücherei der Schöfferstadt Gernsheim zum 01.08.2022.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

- 8 Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Magistrats**
Beschlossen durch Magistrat am 01.06.2022
Vorlage: 0144/S/22

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt den am 20.12.2017 durch den Magistrat aufgestellten (0270/M/17) und durch die Prüfungsgesellschaft Penné & Pabst Partnerschaft mbB im Auftrag des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau geprüften Jahresabschluss 2016 gemäß den §§ 113 und 114 der Hessischen Gemeindeordnung. Gleichzeitig wird dem Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

- 9 Kenntnisnahme des 1. Finanzberichts 2022 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO**
Beschlossen durch Magistrat am 01.06.2022
Vorlage: 0145/S/22

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 1. Finanzbericht 2022 zum Buchungsstand 03.05.2022 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen

- 10 Neufassung der Förderrichtlinien zum Anreizprogramm**
Beschlossen durch Magistrat am 01.06.2022
Vorlage: 0146/S/22

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 10 verlassen Herr Stadtrat Ernst Weinmann, Frau Birgit Weinmann sowie Herr Marco Piscopia den Sitzungssaal.

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beiliegenden Entwurf der Neufassung der Anreizförderrichtlinie für private Sanierungsmaßnahmen in der Schöfferstadt Gernsheim.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Herr Stadtrat Ernst Weinmann, Frau Birgit Weinmann sowie Herr Marco Piscopia nehmen wieder an der Sitzung teil.

11 Klimaschutz lokal - Informations- u. Beteiligungsangebote an Gernsheimer Bürgerinnen und Bürger bei Natur-Ausgleichsmaßnahmen
- Antrag Herr Fetsch vom 06.06.2022, eingegangen am 13.06.2022
- Konkurrierender Hauptantrag der Fraktionen CDU, FW sowie FDP vom 05.07.2022, eingegangen am 05.07.2022, 0157/S/22.1
Vorlage: 0157/S/22

Herr Fetsch legt folgenden Antrag mit der lfd. Nr. 0157/S/22 vor:

„Antrag: Klimaschutz lokal- Informations- und Beteiligungsangebote an Gernsheimer Bürgerinnen und Bürger bei Natur-Ausgleichsmaßnahmen

Als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, folgendes umzusetzen: Bei Ausgleichsmaßnahmen (wie z.B. von Herrn Bgm. Burger in der letzten Sitzungsrunde angekündigt entlang der Nato-Straße) und bei größeren Anpflanzungen, z.B. des Bauhofes, sind Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie eventuell interessierte Kindergartengruppen und/oder Schulklassen öffentlich einzuladen. Es sollen Erläuterungen der Maßnahme im Rahmen eines einfachen Workshops stattfinden, vorstellbar z.B. Mithilfe bei Anpflanzungen, beim Anbringen von Insektenhotels, beim Errichten von Eidechsenhabitaten, gegebenenfalls Übernahme von Patenschaften für Bäume.“

In der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird folgender **konkurrierender Hauptantrag** vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen von **CDU, FW und FDP** beantragen und bitten, die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, beim Gemarkungsrundgang schwerpunktmäßig Ausgleichsmaßnahmen und Maßnahmen im Rahmen des Arten- und Klimaschutzes zu behandeln.

Zusätzlich sollen Möglichkeiten der Partizipation für Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Patenschaften für Bäume oder kleine Grünanlagen geschaffen werden. Diese gilt es in der Öffentlichkeit zu bewerben.

Weiterhin soll nach Möglichkeiten gesucht werden, Kindergartengruppen oder Schulklassen in Maßnahmen des Arten- und Klimaschutzes einzubinden.“

Im Rahmen der Aussprache begründet Herr Fetsch nochmals seinen Antrag. Er ist der Meinung, dass im Bereich Klimaschutz bereits viele Dinge angestoßen, aber zu wenig darüber kommuniziert wurden.

Herr Trock schlägt das Aufstellen von Patenschaftsschildern in betreuten Grünanlagen vor. Dies rege zum „Nachmachen“ an.

Herr Jirele erinnert, dass es im Jahr 2012 bereits einen diesbezüglichen Antrag gab. Herr Bürgermeister Burger ergänzt, dass dies ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der laufenden Nummer 0221/S/12 gewesen sei.

Frau Weinmann findet den Antrag von Herrn Fetsch gut.

Sie schlägt vor, über den Antrag des Herrn Fetsch sowie den konkurrierenden Hauptantrag der Fraktionen CDU, FW sowie FDP heute nicht abzustimmen, sondern einen gemeinsam Antrag vorzulegen.

Herr Fetsch teilt mit, dass sein Antrag im Geschäftsgang bleibt. Er bittet um entsprechende Abstimmung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Antrag des Herrn Fetsch: Ablehnung

Ja-Stimmen : 13 (8 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Herr Fetsch)
Nein-Stimmen : 14 (10 CDU, 2 FW, 2 FDP)
Enthaltung : -

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den konkurrierenden Hauptantrag der Fraktionen CDU, FW sowie FDP: Zustimmung

Ja-Stimmen : 14 (10 CDU, 2 FW, 2 FDP)
Nein-Stimmen : 13 (8 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Herr Fetsch)
Enthaltung : -

12 Starten einer Umfrage bei der Gernsheimer Bevölkerung - Wo fühlen Sie sich unsicher?

Antrag Herr Fetsch vom 09.06.2022, eingegangen am 13.06.2022

Vorlage: 0158/S/22

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Bürgerinnen und Bürger der Schöfferstadt Gernsheim und seiner Ortsteile anonym zu den Themenbereichen Sicherheit sowie Verkehrssicherheit zu befragen.

2. die gewonnenen Daten und Erkenntnisse in einer öffentlichen Ausschusssitzung vorzutragen.“

Im Rahmen der Aussprache und mit Zustimmung des Antragstellers Tobias Fetsch wird der **Antragstext wie folgt geändert:**

„Der Magistrat wird gebeten,

1. die Bürgerinnen und Bürger der Schöfferstadt Gernsheim und ihrer Ortsteile anonym zu dem Themenbereich Verkehrssicherheit zu befragen.
2. die gewonnenen Daten und Erkenntnisse in einer öffentlichen Ausschusssitzung vorzutragen.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass diese Thematik bereits angestoßen wurde. Eine entsprechende Umfrage sei derzeit in Vorbereitung. Er schlägt vor, den Antrag als erledigt zu erklären.

Eine weitere Möglichkeit sei, den Antrag zunächst zurückzustellen. Nach den gewonnenen Erkenntnissen der Sicherheitsbefragung frühestens nach der Sommerpause könne bei Bedarf der Antrag wieder in den Geschäftsgang gehen. Herr Fetsch teilt mit, dass der Antrag im Geschäftsgang bleiben soll.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den geänderten Antrag des Herrn Fetsch: Ablehnung

Ja-Stimmen : 1 (Herr Fetsch)
Nein-Stimmen : 24 (10 CDU, 8 SPD, 3 Bündnis 90/die Grünen, 1 FW, 2 FDP)
Enthaltung : 2 (1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW)

13 Umsetzung der Verpflichtung aus der "Charta für den Klimaschutz" Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2022, eingegangen am 13.06.2022 Vorlage: 0160/S/22

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0160/S/22 vorgelegt:

Antrag: Umsetzung der Verpflichtungen aus der ‘Charta für den Klimaschutz’

Aufgrund der Verpflichtungen aus der ‘Charta für den Klimaschutz’ (unterzeichnet am 18.06.2010) möge bitte die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1.
Der Aktionsplan Gernsheim zu ‘Klimaschutz und Klimawandelanpassung vor Ort’ und die zentralen Handlungsfelder der Stadt Gernsheim werden in der Maßnahmendatenbank des Bündnisses ‘Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen’ eingestellt. Handlungsfelder können u.a. Klimaschutz/Energieeffizienz und Wärmeenergiemanagement/Rad- und

Fußverkehr/Straßenbeleuchtung/Bautechnik und energetische Sanierung/Erneuerbare Energien/Klimawandelanpassung/Stadt- und Raumplanung/Verkehrsinfrastruktur/Hochwasserschutz/Naturschutz etc. sein.
<https://www.klima-kommunen-hessen.de/massnahmen-datenbank.htm>.

2.

Den Stadtverordneten sind Auswertungen zur Verfügung zu stellen (z.B. aus der Klimabilanzierungssoftware ECOSPEED), damit diese die bisherigen Maßnahmen zum Klimaschutz der Stadt Gernsheim beurteilen und zukunftsorientiert bewerten können.

U.a. wären dies eine vergleichbare, aggregierte Treibhausgasbilanzierung und Auswertungen zur Effizienzsteigerung und zur Wertschöpfungsberechnung. Mit Unterzeichnung der Charta 'Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen' hat sich die Stadt Gernsheim verpflichtet, mit der webbasierten Klimabilanzierungssoftware ECOSPEED, eine CO₂-Startbilanz zu erstellen und fortzuschreiben, um ihre Potentiale zur Minderung von Treibhausgasemissionen zu identifizieren.“

Herr Bürgermeister Burger berichtet, dass die Schöfferstadt Gernsheim zurzeit einen Aktionsplan erstellen und verabschieden würde. Sämtliche Klimaschutz-Maßnahmen würden in die Maßnahmendatenbank eingestellt. Im Stellenplan sei für 2023 die Stelle einer/s Klimaschutz-Beauftragten vorgesehen. Diese Stelle würde nach Erstellung des Aktionsplans durch Fördermittel bezuschusst. Eine systematische Dokumentation aller Klimaschutzmaßnahmen stehe noch aus und würde nach Besetzung der Stelle erfolgen

Herr Bürgermeister Burger berichtete bereits im Ausschuss ULF am 27.06.2022, dass die Schöfferstadt Gernsheim zurzeit einen Aktionsplan erstellen und verabschieden würde. Sämtliche Klimaschutz-Maßnahmen würden in die Maßnahmendatenbank eingestellt. Im Stellenplan sei für 2023 die Stelle einer/s Klimaschutz-Beauftragten vorgesehen. Diese Stelle würde nach Erstellung des Aktionsplans durch Fördermittel bezuschusst. Eine systematische Dokumentation aller Klimaschutzmaßnahmen stehe noch aus und würde nach Besetzung der Stelle erfolgen.

Herr Jirele erklärt in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung für die SPD-Fraktion den Antrag als erledigt.

14 Versetzung des Altglascontainers am Standort "Claus-Kroencke-Straße"
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2022, eingegangen am 13.06.2022
Vorlage: 0161/S/22

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 14 verlässt Herr Erik Liebig wegen Interessenkollision den Sitzungssaal.

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0161/S/22 vorgelegt:

„Antrag: Versetzung des Altglascontainer-am Standort 'Claus-Kroencke-Straße'“

Die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung, zu beschließen

1.

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass der gegenwärtige Altglascontainer-Standort 'Claus-Kroencke-Straße Höhe Hausnr. 25', aufgegeben wird.

2.

Der Magistrat schlägt zeitnah, im Einvernehmen mit dem Ortsbeirat Klein-Rohrheim, einen vorteilhafteren Standort vor.“

Herr Bürgermeister Burger erläuterte bereits im Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, dass in der Regel die Firma Meinhardt sich im Einvernehmen mit dem Magistrat über die Standorte der Altglascontainer befinde. Die Zustimmung zu dem hier vorgelegten Antrag könne zur Folge haben, dass nach Abarbeitung des ersten Punktes (Entfernung des Altglascontainers) ein zeitliches Vakuum entstehen könne bis zur Findung eines geeigneteren Standortes und in Klein-Rohrheim somit gar keine Entsorgungsmöglichkeit für Altglas bestünde.

Herr Jirele zieht für die SPD-Fraktion den Antrag in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zurück.

15

Vergabe von Bauleistungen für die Umgestaltung Hafenspitze Vorlage: 0177/S/22

BESCHLUSS:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis über die Ausschreibungsergebnisse zur Umgestaltung der Hafenspitze (Bauabschnitte 1 und 2). Danach umfasst das wirtschaftlichste Angebot eine Auftragssumme von Euro 4.477.810,18 inkl. 2% Skonto und inkl. Mehrwertsteuer.

Im Haushaltsplan 2022 sind einschließlich Haushaltsreste für die Maßnahme Euro 3.404.950 vorgesehen, sodass ein Differenzbetrag von Euro 1.072.860 verbleibt. Da dieser Differenzbetrag ebenfalls förderfähig ist, verbleibt bei der Stadt eine erwartete tatsächliche Mehrbelastung von Euro 504.244.

Die Deckung der Mehrauszahlung ist innerhalb des Budgets gewährleistet.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, trotz des höheren Ausschreibungsergebnisses das Projekt zur Umgestaltung der Hafenspitze auf der Grundlage der vorgestellten Planung zu realisieren, wozu der Magistrat die Einzelaufträge erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**16 Neubau Kita „Östlich der Ringstraße 2“ sowie
- Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom vom
29.06.2022, eingegangen am 30.06.2022, Vorlage: 0178/S/22.1
Vorlage: 0178/S/22**

Herr Stadtverordneter Tobias Fetsch legt folgenden Ergänzungsantrag mit der lfd. Nr. 0178/S/22.1 vor:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Magistratsvorlage wird um den Punkt 4 ergänzt:

4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat umgehend mit der Planung einer kleinen externen Turnhalle bzw. eines externen Sportraumes auf dem Gelände der Kita "Östlich der Ringstraße 2", wenn möglich auch in Fertigbauweise. Die Mittel für die Planungskosten stehen im Produkt zur Verfügung, ansonsten sind bisher nicht gebundene Investitionsmittel zu nutzen.“

BESCHLUSS:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neuerrichtung einer sechszügigen Kindertagesstätte „Östlich der Ringstraße 2“ auf der Grundlage der im Bauausschuss am 27.06.2022 durch das Büro Dummert vorgestellten Planung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass laut Aussage des Planungsbüros eine Ausschreibung noch vor der Sommerpause 2022 erfolgen muss, damit die Kita zum 4. Quartal 2023 in Betrieb gehen kann.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die derzeitige Kostenschätzung des Planungsbüros zur Kenntnis, wonach sich die Bausumme auf 8,8 Mio. € brutto beläuft, jedoch aufgrund der extremen Baukonjunktur auf diesen Betrag ein 20-prozentiger Zuschlag für Unvorhergesehenes anzunehmen sei.

Die im Haushaltsjahr 2022 vorhandenen Ansätze reichen zur Finanzierung der im laufenden Jahr zu vergebenden Gewerke aus, wozu der Magistrat die Einzelaufträge erteilt. Die restlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorzusehen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Vorlage: 0178/S/22: Zustimmung

Ja-Stimmen : 26 (10 CDU, 8 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FW, 2 FDP)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 (Herr Fetsch)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Ergänzungsantrag des Herrn Fetsch, Vorlage: 0178/S/22.1: Ablehnung

Ja-Stimmen : 9 (8 SPD, 1 Herr Fetsch)
Nein-Stimmen : 14 (10 CDU, 2 FDP, 1 FW, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : 4 (3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW)

17 Anfragen

Seitens der SPD-Fraktion wird folgende Anfrage mit der laufenden Nr. 007/2022 vorgelegt:

Anfrage wg. Sachstand "Herrichten der Grünfläche Ecke Römerstraße/Einsiedlerstraße am Haus Rheinaue

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion bittet den Magistrat, folgende Fragen zum Beschluss der STVV (0029/S/21) vom Februar 2021 "Herrichten der Grünfläche Ecke Römerstraße/Einsiedlerstraße am Haus Rheinaue" zu beantworten:

1.

Wie weit ist der Planungsfortschritt, um auf dieser Grünfläche eine Sitzgruppe mit Tisch und Abfallsammler aufzustellen, so dass die älteren Bewohner des Hauses Rheinaue beim Spazierengehen ein Plätzchen zum Ausruhen und zur Kontaktpflege finden?

2.

Wird es eine Verschönerung mit entsprechenden Pflanzungen geben?

Herr Bürgermeister Burger beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1.)

Es steht eine Planung mit einer Sitzbankgruppe (zwei Bänke ein Tisch) und einem neu zu pflanzenden Baum, der als Schattenspender dienen soll, fest.

Zu 2.)

Eine darüber hinausgehende Gestaltung des Platzes ist noch nicht in Planung. Falls der Platz eine entsprechende Frequentierung aufweist, kann dies nachgeholt werden.

Die Umsetzung der Maßnahme ist noch nicht erfolgt, da aufgrund einer Standortsuche der Firma Tegut diese angeschrieben wurde, ob an diesem Platz ein sogenannter tegut teo umgesetzt werden könnte. Dies würde eine

Einkaufsmöglichkeit, gerade für die Bewohner des in der Nähe gelegen Hauses Rheinaue, ermöglichen. Eine kleine Sitzgruppe könnte auch bei dieser Maßnahme umgesetzt werden.

Die Bauverwaltung fragte bei der Firma Tegut nach, inwieweit die Planung/Sichtung bzw. Durchführung des Vorhabens ist. Seitens der Firma tegut ging folgende Antwort ein:

" ...

herzlichen Dank für Ihre Nachricht und die Erinnerung. Wir haben Sie nicht vergessen.

Wir haben den Standort rechnerisch geprüft und ich konnte die Fläche auch begutachten. Ob das Gebäude auf das Grundstück passt und noch den vorgegeben Abstand zur Trafostation hat, müsste erst zeichnerisch geprüft werden. Die anderen

Einflussfaktoren wie Einwohnerzahl im Umkreis etc. sagen, dass der Standort an der unteren Grenze des Umsatzpotentials liegt, welches wir benötigen, um teo wirtschaftlich betreiben zu können.

Unser Vertriebsleiter hatte Ende Mai die Gelegenheit, sich den Standort in Gernsheim anzuschauen und sich einen Eindruck zu schaffen. Was derzeit schwer zu beurteilen ist, ist die Verkehrssituation. Er berichtete von einer Vollsperrung der Zufahrt von der Autobahn her?

Wir wissen nicht, ob diese Sperrung dauerhaft ist oder nur temporär. Eventuell müssen wir den Standort dahingehend, wenn die Verkehrsführung wieder normal ist, nochmals beurteilen.

Sein zweiter Punkt war, dass Gernsheim an sich nicht als unterversorgt gilt und es schwer einzuschätzen ist, wie gut teo im Wohngebiet angenommen wird, bzw. aus welchem Radius die Kunden kommen könnten.

Geht man eher zu teo oder überquert man die Bahn und kauft man bei den großen Nahversorgern ein?

Wir möchten den Standort Gernsheim nicht absagen, sondern eher noch ein wenig aufschieben bis wir noch mehr Erfahrungswerte aus anderen Standorten bekommen.

Wir eröffnen z.B. Darmstadt am 27.07.2022 tegut ... teo inmitten eines Wohngebietes und sind sehr gespannt, wie sich dieser Standort entwickelt.

Wenn es für Sie akzeptabel ist, würden wir uns Anfang/Mitte des nächsten Jahres nochmal bei Ihnen melden und dann den Standort nochmal bewerten.... „

Im Ganzen könne man aus der Antwort der Firma Tegut entnehmen, dass es kein unmittelbares Interesse gibt, weshalb die Bauverwaltung jetzt den ursprünglichen Plan zur Gestaltung umsetzen will.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger schließt um 21:38 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht-öffentlichen Teil, nachdem die Besucherinnen und Besucher sowie die Vertreter der Presse den Sitzungssaal verlassen haben.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stadtverordnetenvorsteher

Schriftführerin
sp